

Münster, 8. April 2009

An die
Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Münster – West
Frau Elisabeth Westrup
Pantaleonplatz 7
48161 M ü n s t e r

Zusammenführung der Peter-Wust-Grundschule und Neuerrichtung einer Zweifachsporthalle am Standort Dingbänger Weg

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis spätestens Ende 2009 ein Konzept für die Zusammenführung der Peter-Wust-Grundschule und die Neuerrichtung einer Zweifachsporthalle am Standort Dingbänger Weg vorzulegen. Dabei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

1. Beim Raumkonzept ist von der beschlossenen Dreizügigkeit der Schule und zwei OGTS-Gruppen weiter auszugehen.
2. Bei der Bauplanung sollen die Schulhofflächen im geringstmöglichen Umfang in Anspruch genommen und optimiert werden.
3. Die alte Einfachturnhalle wird rückgebaut.
4. Die Erschließung der Parkplätze soll über den Dingbänger Weg erfolgen.
5. Zugang und Nutzung der Sporthalle müssen barrierefrei möglich sein.
6. Bzgl. der Sporthalle ist zu prüfen, ob die Halle nicht nur in zwei, sondern evtl. auch in drei Abschnitte teilbar sein sollte.
7. Die Finanzierung der Maßnahme soll weitestmöglich über eine Veräußerung der Fläche des heutigen Schulstandortes am Schürbusch und über einen Verzicht auf geplante Sanierungen am aufzugebenden Schulstandort und an der alten Sporthalle sichergestellt werden.

Begründung:

Die Peter-Wust-Schule ist die einzige Grundschule in Münster mit zwei räumlich getrennten Schulstandorten. Diese Situation ist Anfang der 90er Jahre entstanden, als eine damals erforderliche Vierzügigkeit am Standort Dingbänger Weg mit vertretbarem Aufwand nicht realisierbar war. Diese getrennten Standorte belasten heute den Schulalltag erheblich.

CDU Fraktion in der BV West

CDU - Kreisgeschäftsstelle • Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster
Telefon (02 51) 41842-0 • Telefax (02 51) 41842-44
Post@cdu-muenster.de
<http://www.cdu-muenster.de>

FDP in der BV West

FDP Fraktionsgeschäftsstelle • Geringhoffstraße 48 • 48163 Münster
Telefon (02 51) 9876030 • Telefax (02 51) 9873061
fdp-bv.muenster@web.de
<http://www.fdp-muenster.de>

Die Wegezeiten verringern Unterrichts- und Pausenzeiten, die Begleitung der Schüler erfordert erheblichen zusätzlichen personellen Aufwand. Auch beim pädagogischen Konzept, der Schulidentität, der Abstimmungen im Lehrerkollegium und bei Vertretungsmöglichkeiten existieren Einschränkungen.

Nachdem die Kinderzahlen in Mecklenbeck rückläufig sind und eine Vierzügigkeit der PWS nicht mehr erforderlich ist, werden nunmehr nur wenige zusätzliche Räume benötigt, um einen Schulbetrieb an einem Standort zu ermöglichen. Diese Chance für die Kinder in Mecklenbeck sollte unbedingt ergriffen werden.

Die alte Turnhalle von 1960 ist einerseits stark sanierungsbedürftig und wird andererseits auch nach Sanierungen nie aktuellen schulischen und sportlichen Anforderungen genügen. Wirtschaftlicher ist daher die Neuerrichtung einer Sporthalle.

Bei der Dreizügigkeit der Schule kann der nach Lehrplan vorgesehene Sportunterricht in einer Einfachhalle nicht in vollem Umfang durchgeführt werden. Aus der Ganztagsbetreuung, dem Vereinssport und dem nicht-vereinsgebundenen Sport ergeben sich erhebliche weitere Bedarfe an diesem Standort. Der Verein DJK Wacker Mecklenbeck allein hat einen zusätzlichen Bedarf von bis zu 140 Sportstunden pro Woche ermittelt.

Auch für große Veranstaltungen z.B. im kulturellen Bereich könnte eine Zweifachturnhalle Raumkapazitäten in Mecklenbeck schaffen.

Die Kosten für den laufenden Betrieb (z.B. Heizkosten) können durch die Zusammenlegung der Schulstandorte und den Ersatz der alten, in Schlichtbauweise errichteten Turnhalle nachhaltig reduziert werden.

gezeichnet

Ediger, Wolfgarten und Fraktion

gezeichnet

Prof. Dr. Poll